

presse

Pflegende verdienen Dank und Anerkennung

Anlässlich des "Internationalen Tages der Pflegenden" erklärt die stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppe Gesundheit der SPD-Bundestagsfraktion Hilde Mattheis:

1,4 Millionen Menschen in Deutschland arbeiten im Pflegebereich. Sie spielen eine zentrale Rolle im Gesundheitssystem. An diesem Tag gilt große Anerkennung und Dank allen professionell Pflegenden aber auch allen Ehrenamtlichen und pflegenden Angehörigen. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft, indem sie Kranke und pflegebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger mit großem Einsatz versorgen.

Alle Menschen und insbesondere die ältere Generation haben unsere Solidarität und Unterstützung verdient. Um eine gute Pflege und Versorgung auch weiterhin sicherzustellen, muss uns gute Pflege mehr wert sein. 15 Jahre nach Einführung der Pflegeversicherung sind weitere Reformschritte nötig. Eine neue Definition des Pflegebedürftigkeitsbegriffs ist hier ein wichtiger und notwendiger Schritt. Zudem brauchen die in Pflegeberufen Tätigen Anerkennung über gute Entlohnung. Die rasche Einführung des Mindestlohns ist deshalb längst überfällig. Eine wirklich nachhaltige und solidarische Finanzierung der Pflege in Deutschland gibt es nur mit einer Bürgerversicherung.

Der Internationale Tag der Pflegenden wird traditionell am 12. Mai begangen, dem Geburtstag Florence Nightingales (1820 bis 1910), Pionierin der professionellen Pflege. Der Gedenktag steht in diesem Jahr unter dem Motto "Unsere Kompetenz - Ihre Gesundheit: Professionelle Pflege - Garant für Langzeitpflege" und widmet sich dem Bereich "chronische Erkrankungen".